Chance Praxis

Das Fachmagazin für junge Zahnmediziner

Vom Studenten bis zum Praxischef – unser neues Portal Chance Praxis. Die Nr. 1 für Praxisgründer begleitet Existenzgründer auf ihrem individuellen Weg zum Erfolg

Monia Geitz · Donnerstag den 8. März 2012

Alles drauf – auf unserem neuen Portal von ChancePraxis.

Zum fünfjährigen Jubiläum unseres Magazins Chance Praxis. Das Fachmagazin für junge Zahnmediziner haben wir unser neues Online-Portal gestartet. Unter www.chance-praxis.de bietet der Zahnärztliche Fach-Verlag (zfv) Herne jungen und gründungswilligen Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner alles Wissenswerte zur Praxisgründung und -führung aus einer Hand. Bereits zum Start bietet das Portal mit mehr als 100 Fachbeiträgen namhafter Autoren ein breites Wissenskompendium – vom Projektplan über Praxiskonzepte und Praxisführung, Teamführung und QM sowie zahlreiche Infos rund um Geld und Recht.

Zahnärztliche Portale gibt es viele – doch was macht den Unterschied? Eine Besonderheit ist sicher: Bei Chance Praxis werden junge Zahnmediziner bereits in der Endphase ihres Studiums abgeholt und bis weit nach der Gründung oder Niederlassung begleitet. Die Chance-Praxis-Redaktion möchte Lesern von Anfang an Denkanstöße und Tipps für den späteren Erfolg mit auf den Weg geben. Worum muss ich mich bereits während des Studiums kümmern? Welche Famulatur bringt mir dauerhaft etwas? Welche Trends gibt es in der Zahnmedizin? Welche Spezialisierung ist sinnvoll? Welche Rechte und Pflichten habe ich

als Vorbereitungsassistent? Diese und mehrAlles, was man wissen muss – in Themen gibt es in unseren Rubrikenunserer Rubrik Assistenten „Hochschule“ und „Assistenten“.

In der Rubrik „Praxisgründer“ erfahren die Nutzer alles Wichtige zu den Themen Niederlassung, Kooperationen, Praxiskonzepte, QM, Abrechnung, Recht, Praxismarketing und Personalführung, Finanzierung und Fortbildung.

Am Anfang steht der persönliche Projektplan. Soll ich eine Praxis gründen oder übernehmen? Was gehört in einen Praxismietvertrag? Ist es sinnvoll, mich von Anfang an zu spezialisieren, auch, wenn dadurch höhere Investitionskosten entstehen? Muss ich das Personal des Vorgängers übernehmen? Und wie führe ich auf einmal ein Team?

Alles, was wichtig ist – in unserer Rubrik Praxisgründer

Die Beiträge veranschaulichen zahlreiche Niederlassungskonzepte wie Gründung, Übernahme, aber auch unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten und die Option, als angestellte Zahnärztin oder angestellter Zahnarzt zu arbeiten. Denn die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist mittlerweile längst nicht nur Frauen wichtig, auch immer mehr Männer möchten Zeit für ihre Familie haben.

Spannende Einblicke in den Werdegang derer, die „es geschafft haben“, gewährt die Rubrik „Erfahrungsberichte“. Hier erzählen junge Zahnärzte von ihrer Gründung, ihren Konzepten, ihrem Erfolg. Welches Behandlungskonzept passt zu mir? In welchem regionalen Umfeld siedle ich mich an, wie finanziere ich die Existenzgründung – und wie führe ich sie konkret durch? Wie werden Geräte Teil eines Gesamtkonzepts – und wie rechnet sich das? Funktionieren ungewöhnliche Praxisgemeinschaften – wie die Kombination aus Oralchirurg und Kieferorthopäde? Und kann ich auch mit 45 noch eine Praxis gründen? Spannend ist es aber auch, zu erfahren, welche Wege nicht immer gradlinig waren – und wohin sie letztlich geführt haben.

Synergien aus unterschiedlichen zahnärztlichen Fachbereichen nutzen – Das Mehrbehandlermodell von Dr. Gunnar Vockert und ZA Andreas Clemens

Alles, was spannend ist: Einblicke in die Erfolgsgeschichten anderer

Alles zu einem Thema: unser Thema der Woche

Das „Thema der Woche" bietet jede Woche einen anderen aktuellen Schwerpunkt – beispielsweise „Social Media", „Vertragsgestaltung in der Zahnarztpraxis", „Teamführung" oder „PR-Konzepte". Darüber hinaus setzen namhafte Experten Themen wie die „Knigge-Praxis", das „Werberecht für Zahnärzte" oder „Wann lohnt sich eine Investition" in Videovorträgen unterhaltsam in Szene. Unterhaltsam sind auch die zahlreichen Beiträge in der Kategorie Lifestyle: Hier bietet sich ein buntes Portfolio – von Kulinarischem wie „Dental Food" über stylische Mode, beispielsweise trendige Zahnkrawatten oder -tattoos, über Lifestyle-Medizin, Wellness bis hin zu Kultur- und Reisetipps. Schließlich bietet das Portal aber auch einen umfassenden Überblick über aktuelle relevante Literatur, Masterstudiengänge, Fachgesellschaften, KZVen, Kammern und Verbände, Dentalfirmen und Dentalfachhandel sowie aktuelle Angebote für Praxisgründer aus der Industrie.

zfv-Verlagsleiter Heinrich Bolz

Zfv-Verlagsleiter Heinrich Bolz, Initiator des Portals, erläutert das Konzept und gibt einen Überblick über die Besonderheiten der neuen Web-Präsenz.

CP: Herr Bolz, welchen Schwerpunkt legt dieses neue Web-Angebot?
Heinrich Bolz: Das Portal richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die eine Praxis gründen oder übernehmen wollen oder die Absicht haben, in eine Gemeinschaftspraxis einzutreten. Es bietet Informationen, die für diesen wichtigen beruflichen Schritt notwendig sind und eine Hilfestellung geben sollen, den eigenen Weg in die Selbstständigkeit von Anfang an fachkundig zu begleiten. Verbände, Fachgesellschaften, Standesorganisationen, Dentalunternehmen und Dentalhandel sind eingeladen, Praxisgründern die aus ihrer Sicht erforderliche Hilfestellung auf dem Portal anzubieten und passende Angebote zu unterbreiten.

CP: Was unterscheidet dieses Portal von anderen Webseiten für Zahnmediziner?

Bolz: Die Inhalte des Portals sind speziell auf die Fragestellung der Existenzgründung zugeschnitten. Auch die Beiträge und Angebote von Unternehmen und Organisationen sind darauf ausgerichtet. Berichte von erfolgreichen Existenzgründungen sollen aufbereitet und mitgeteilt werden, um die dargebotenen Inhalte mit praxisnahen Erfahrungen zu untermauern. Dadurch sowie durch die Fachbeiträge kompetenter Autoren zur Frage der Existenzgründung erhält das Portal seinen einzigartigen Charakter.

CP: Welche Faktoren machen das Portal zur Nummer 1?

Bolz: Existenzgründer stehen oft vor dem Problem, relevante Informationen von verschiedenen Stellen und Quellen zusammensuchen zu müssen. Das Portal bietet eine ideale und zentrale Anlaufstelle, um Zahnärzten erfolgsrelevante Informationen entweder direkt zu geben oder ihnen Hinweise zu vermitteln, welche Partner sie außerdem bei der Existenzgründung hinzuziehen können. Damit wird ihnen der Suchprozess erheblich erleichtert. Die gebündelten, hochwertigen Fachinformationen auf dem Portal sind ohne Vorbedingungen und für jeden frei nutzbar. Der freie Zugang sowie die Qualität, Breite und Tiefe des Angebots in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Institutionen des Dentalmarkts begründen unsere Zielsetzung, das Portal dauerhaft als Nummer 1 für erfolgreiche Praxisgründer zu etablieren.

CP: Welchen Nutzen haben die User (jetzt)?

Bolz: Die Besucher unseres Portals haben die Möglichkeit, über die heute üblichen Formen von Social-Media-Angeboten direkt in Verbindung mit Kolleginnen und Kollegen zu treten und sich auszutauschen. Die Fokussierung auf das Thema der Existenzgründung gewährleistet, dass einzelne Beiträge oder Fragen der Nutzer auch wirklich bei denjenigen ankommen und von denjenigen Personen gelesen werden, die ebenfalls ein Interesse an diesem Thema haben. Erfahrungen, Empfehlungen und Tipps können somit zeitnah und aktuell ausgetauscht werden. Außerdem profitieren die Nutzer des Portals von aktuellen Informationsangeboten über unser Buch- und Zeitschriftensortiment, von dem Know-how unseres erfahrenen DZW-Redaktionsteams sowie von den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Haranni Academie.

CP: Welches Entwicklungspotenzial sehen Sie bei dem Portal in Zukunft?

Bolz: Wir stellen uns vor, auf Dauer einen fundierten Bestand von Berichten über erfolgreiche Praxisgründungen und somit einen wertvollen Erfahrungsschatz über wichtige Erfolgsfaktoren aufzubauen, der für Existenzgründer in Zukunft unverzichtbar sein wird.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 8. März 2012 um 14:30
in der Kategorie: Lifestyle, Medien, Praxisgründung.
Kommentare können über den Kommentar (RSS) Feed verfolgt werden.
Du kannst ein Kommentar abgeben oder erstelle einen Trackback dieses Beitrages auf deine Webseite.